

Schritt für Schritt in Richtung Bürokratieabbau

Nach vielfach verlauteten Forderungen für Entsendungserleichterung folgte gestern der Vorschlag seitens der Europäischen Kommission zu einem einheitlichen digitalen Meldeportal zur Verringerung des Verwaltungsaufwandes für entsandte Arbeitnehmer. Die Sprecher des Parlamentskreises Mittelstand (PKM Europe), Marion Walsmann (CDU) und Markus Ferber (CSU) begrüßen diesen Vorstoß und erklären hierzu:

Marion Walsmann: „Die Einrichtung des Meldeportals ist ein guter Impuls zur spürbaren Entlastung unserer Unternehmen aber auch für die weitere Vertiefung des Binnenmarktes. Vor allem KMU haben mit einem Flickenteppich nationaler Anforderungen zu kämpfen, der nicht nur wertvolle Zeit kostet, sondern zuhauf zusätzliche Ressourcen erfordert. Diesen zu vereinfachen und zu digitalisieren schafft Übersichtlichkeit für unsere Mittelständler. Wir werden uns in der weiteren Gesetzgebung für einen zügigen Verlauf und einen für KMU praktikablen Rahmen einsetzen. Der Vorstoß ist ein guter Anfang, jedoch nur ein kleiner Schritt in Richtung Bürokratieabbau. Wir fordern weitere substanzielle Vorschläge zur Entlastung von Unternehmen.“

Markus Ferber: „Der Vorschlag der Kommission gibt einen ersten Vorgeschmack darauf, welche Rolle digitale Möglichkeiten auf dem Weg zu Bürokratieentlastung und Vereinfachung spielen werden. Dieses Potenzial muss auch bei weiteren Entlastungsvorhaben und zur Beseitigung von Hürden im Binnenmarkt stärker genutzt werden. Seit Jahren fordern wir harmonisierte Anforderungen und Erleichterung im grenzüberschreitenden Arbeiten. Die Initiative der Kommission kommt dem endlich nach und bietet allen voran Verständlichkeit und Einheitlichkeit, die KMU dringend brauchen. Sofern der Gesetzgebungsprozess abgeschlossen ist, wird es dann darauf ankommen, die Mitgliedstaaten auch zur Nutzung dieses freiwilligen Tools anzuhalten.“

Weitere Informationen: https://germany.representation.ec.europa.eu/news/entsendung-von-arbeitnehmern-digitales-meldeportal-wird-verwaltungsaufwand-fur-unternehmen-2024-11-13_de